

Mittwoch, 11. November 2009

19:00 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Matthias Schneider,
Dekan der Philosophischen Fakultät

19:15 Uhr Einführung

Werner Buchholz, Greifswald
Anton Schindling, Tübingen

Abendvortrag

1) Matthias Asche, Tübingen
Wegenetze des europäischen Geistes - `peregrinatio academica` europäischer Studenten im Konfessionellen Zeitalter

Donnerstag, 12. November 2009

Vorträge vormittags und nachmittags jeweils 25 Minuten, danach Gelegenheit für Verständnisfragen

Vormittag 09:00—13:00 Uhr

I: Humanismus und Reformation

Moderation: Werner Buchholz, Greifswald

09:00—09:30 Uhr

2) Krista Kodres, Tallinn
Kulturtransfer nach Estland im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung

09:30—10:00 Uhr

3) Otfried Czaika, Stockholm
Die Rezeption Philipp Melancthons in Schweden zurzeit der Vasa-Könige (1523-1654). Melancthons Spuren in schwedischen Bibliotheken

10:00—10:30

4) Per Stobaeus, Lund
Bischof Hans Brask von Linköping als Kritiker des Bibelhumanismus

10:30-11:00 Uhr Pause

11:00-11:30 Uhr

5) Enn Tarvel, Tallinn
Auftreten und Wirkung Melchior Hofmanns in den baltischen Landen

11:30—12:00 Uhr

6) Martin Kloeker, Osnabrück
Melancthons Beziehungen zum altlivländischen Bildungswesen

12:00—12:30 Uhr

Diskussion aller Vormittagsvorträge

12:30—14:00 Uhr Mittagspause

Nachmittag: 14:00—18:45 Uhr

Moderation: Matthias Asche, Tübingen

14:00—14:30 Uhr

7) Volker Gummelt, Greifswald
Wirkung und Bedeutung des Melancthon-Schülers und pommerschen Generalsuperintendenten Jacob Runge (1527-1596)

14:30—15:00 Uhr

8) Jens E. Olesen, Greifswald
Johannes Bugenhagen, Philipp Melancthon und die Reformation in Dänemark

II: Spuren des Calvinismus im Ostseeraum

Moderation: Matthias Asche, Tübingen

15:00—15:30 Uhr

9) Aleksander Loit, Uppsala
Calvinisten in den baltischen Landen im 16. und 17. Jahrhundert

15:30—16:00 Uhr

10) Ojārs Spāriītis, Riga
Die Emporenmalereien in St. Johann zu Riga nach den Kupferstichen der Lüneburger Bilderbibel

16:00—16:30 Uhr Pause

16:30—17:00 Uhr

11) Werner Buchholz, Greifswald
Calvinistischer Landesherr und lutherische Stände: Reformierte Gemeinden in Hinterpommern und Brandenburg im 17. Jahrhundert

17:00—17:30 Uhr

12) Klaus Garber, Osnabrück
Calvinismus und Literatur im europäischen Kontext der Frühen Neuzeit

17:30—18:00 Uhr

13) Anton Schindling, Tübingen
Das Gymnasium Illustre als Schulmodell auch für den baltischen Raum: Spuren Straßburger und calvinistischer Pädagogik im lutherischen Kulturraum

18:00—18:30 Uhr

Diskussion aller Nachmittagsvorträge

19:30 Uhr Abendvortrag

Moderation: Anton Schindling, Tübingen

14) Norbert Buske, Greifswald

Die pommersche Kirche zwischen Luther und Calvin: Auf dem Weg zur Union

Freitag, 13. November 2009

Vormittag: 09:00—12:00 Uhr

III. Das Christentum der Esten und Letten

Moderation: Anton Schindling, Tübingen

09:00—09:30 Uhr

15) Haik Porada, Leipzig
Quellen zur Kirchengeschichte der baltischen Lande im 16. und frühen 17. Jahrhundert in pommerschen Archiven

09:30—10:00 Uhr

16) Raimo Raag, Uppsala
Die christliche Terminologie und die Verbreitung christlicher Vornamen in Estnischen im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung

10:00—10:30 Uhr Pause

10:30—11:00 Uhr

17) Pēteris Vanags, Riga
Die christliche Terminologie und die Verbreitung christlicher Vornamen im Lettischen im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung

11:00—11:30 Uhr

18) Vilis Kolms, Riga
Das Rigaer Gesangbuch von 1530 und die Liturgie der evangelisch-lutherischen Kirche in den baltischen Landen im 16. und 17. Jahrhundert.

11:30—12:15 Uhr

Abschlussdiskussion
Entstehung der Konfessionen im Ostseeraum

12:15—14:15 Uhr Mittagspause

14:15—14:45 Uhr

Hotel am Dom, Konferenzraum
19) Dr. Peter Wörster, Marburg
Baltische Archivbestände im Herder-Institut

Sonnabend, 14. November 2009

09:00—1800 Uhr Exkursion

Planung und Durchführung: Norbert Buske, Greifswald
Auf den Spuren Calvins in Vorpommern